

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 3 (1916)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbskalender - Calendrier des Concours

Ort - Lieu	Gegenstand Objet	Preisgericht - Jury	Preise Primes	Teilnehmer Concurrents	Termin Terme
La Chaux-de-Fonds	Maison d'habitation et d'orphelins	H. Mathys, ing., La Chaux-de-Fonds; Eug. Colomb, archit., Neuchâtel; Charles-H. Matthey, archit., Neuchâtel; W. Jeanneret, conseiller communal et Ed. Tissot, président du tribunal à La Chaux-de-Fonds	700 frs.	Architectes de la localité	4 mai 1916
Zürich	Bebauungsplan Zürich und Vororte	Stadtrat Klöti, Vorstand des Bauwesens, als Vorsitzender; Bürgermeister Arch. Rehorst, Köln; Prof. Brix, Charlottenburg; Architekt B. S. A. Fatio, Genf; Stadtbaumeister Fißler, Zürich; Oberingenieur Grünhut, Zürich; Professor Gull, Zürich; Professor Jansen, Berlin; Kantonsingenieur Keller, Zürich; Professor Moser, Zürich; Oberingenieur Moser, Zürich; Professor Petersen, Danzig; Stadtgenieur Wenner, Zürich. Ersatzmänner: Privatdozent Bernoulli, Architekt, Basel; Stadting. Dick, St. Gallen; Prof. Genzmer, Dresden	Für Preise: 65,000 Fr. Für Ankäufe: 15,000 Fr.	International	30. Juni 1917

Deutschland: Dresden. Nachfolger von Architekt Erlwein. Die Dresdener Stadtverordneten haben Professor Hans Poelzig mit großer Mehrheit zum Nachfolger Erlweins gewählt. Die Wahl dürfte inzwischen angenommen sein.

Poelzigs erster aufsehenerregender Bau war ein Wohnhaus auf der Breslauer Ausstellung von 1904. Darauf folgten weitere Wohnhäuser, Ausstellungsbauten, Fabrikbauten, der Posener Wasserturm, das Rathaus in Löwenberg und manches andere. Eine besonders starke Arbeit war der Entwurf zu einem Opernhaus in Berlin, vielfach als der beste Entwurf zu diesem Bau bezeichnet.

Poelzig ist 1869 in Berlin geboren, wo er auch studierte, 1899—1900 war Poelzig beim Ministerium der öffent-

lichen Arbeiten tätig, wurde dann Lehrer an der Kunstschule in Breslau und 1903 deren Direktor. Unter seiner Leitung wurde die Anstalt 1912 zur Kunst- und Gewerbeakademie erhoben.

Karlsruhe. Nachfolger von Prof. Ostendorf. Ostendorfs Nachfolger auf der Karlsruher Lehrkanzel, Professor Carl Caesar, las bisher an der Charlottenburger Hochschule über ländliche Baukunst. Prof. Caesar ist 1874 geboren, studierte in Berlin und München, wurde Hartungs Assistent und kam nach Ablegung der Prüfung als Regierungsbaumeister in das Ministerium der öffentlichen Arbeiten. 1909 wurde Caesar ordentlicher Professor an der Charlottenburger Hochschule für landwirtschaftliches Bauwesen.

Verlangen Sie

unsere Collectionen hervorragender Neuheiten in

Tapeten u. Dekorationsstoffen

für höchste Ansprüche

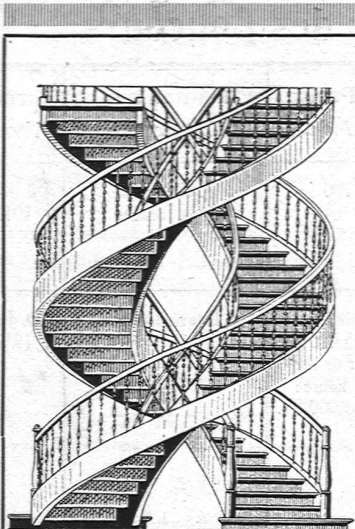
○○○○○○ Übernahme der Tapezierer-Arbeiten ○○○○○○

Ernst & Spörri

Spezialhaus für moderne Wandbekleidungen

Zum Glockenhof — Sihlstrasse 31

Zürich



Holz- treppen

liefert vorteilhaft

Treppenbau-Geschäft

A. HENKIES
Neu-Solothurn

**WILH.
BAUMANN
HORGEN**

Rolläden. Rolljalousien.
Jalousieläden. Rollschutzwände

Gegründet
1860

WETTBEWERBE DER ZEITSCHRIFT „DAS WERK“

....

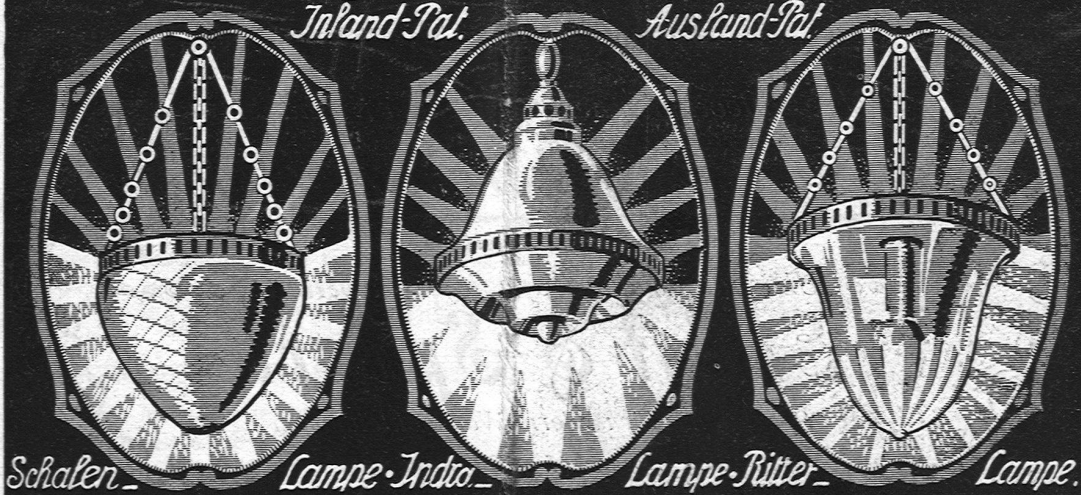
Die Teilnehmer an den bis jetzt erledigten Wettbewerben, die die Rücksendung der nicht prämierten oder angekauften Arbeiten wünschen, sind gebeten, dies unter Angabe des Namens, des Wettbewerbes, der Anzahl der Entwürfe und des Mottos mitzuteilen der

**BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI BENTELI A.-G.,
BÜMPLIZ-BERN.**

**Rationelle & lichttechnisch vollkommene
Beleuchtungskörper für ½ Wafflampen.**

Inland-Pat.

Ausland-Pat.



Schalen

Lampe-Indra

Lampe-Ritter

Lampe

Originalkonstruktionen der Leuchterfabrik

Ritter & Uhlmann Basel

Koh-i-noor Bleistifte
sind immer noch **unerreicht**

Gotthard Arnet & Joh. Vonarburg

Telephon 1260 **Steinhauergeschäft** Telephon 1260

Luzern und Horw

Bureau in Luzern

Spezialität: **Horwer Stein** :: Eigener Steinbruch

REFERENZEN

Hotel Montana
Hf. Schubiger & Co.
Schulhaus St. Karli
Stiftskirche
St. Pauluskirche
Schulhaus Horw
Schulhaus Sarnen

Schulhaus Ruswil
Parterre Hotel Storchen Bern
Universität Zürich 250 m²
Moosmatt-Schulhaus Luzern
Verwaltungsgebäude der
Schweizer. Unfallversiche-
rungsanstalt Luzern.

Baumann, Koelliker & C^o
Zürich Werkstätten für Beleuchtungskörper, **Zürich**
Bronze- u. Kunstschmiede-Arbeiten **Zürich**

Der grösste Teil der
Beleuchtungskörper u. Metallarbeiten
im neuen
Museumsgebäude Winterthur
wurde von uns geliefert

Herm. Mumprecht
Bern

Kunstschmiede
Eisenbauwerkstätte
Schaufensteranlagen
in Messing und Bronze

Fabrikation von Scherengitter

„DAS WERK“ A.-G.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. April 1916, nachmittags 3 Uhr
im **Hotel „Aarhof“ in Olten.**

Traktanden: 1. Jahresbericht, Jahresrechnung, Bilanz und Be-
schlussfassung darüber. Revisionsbericht.
2. Wahl eines Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Diskussion über das „Bulletin“.
5. Diverses.

Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht der Aktionäre bei der Ge-
schäftsstelle Buchdruckerei Benteli, Bümpliz, auf, woselbst auch gegen
Ausweis des Aktienbesitzes die Stimmkarten bezogen werden können.

Submissionen

Ort	Art der Arbeit	Auskunftsstelle	Termin
Winterthur	Schreinerarbeiten und Mobiliarlieferung für die Frauenklinik in Winterthur	Kantonales Hochbauamt Zürich	17. April
Chur	Erd-, Maurer- und armierte Betonarbeiten für die kantonale Versorgungsanstalt Realta	Kantonsbauamt Chur	22. April
Aarau	Verschiedene Arbeiten für die kantonale Pestalozzi-Stiftung Olsberg	Hochbauamt Aarau	22. April

- Japanische Papiere -

Direkter Import feinsten Schreib-, Post- und Druckpapiere und Kopierseiden

A. Jucker
Nachf. v. **Jucker-Wegmann in Zürich**

PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16. Zürich
Atelier für Reproduktionsphotographie



Garantiert sturmsicher

Ausgezeichnete
Bedachung

Langjährige Garantie

Schöne, billige Fassadenverkleidung

Unverwüstliche Täfer und Decken

Technische Büchereien. Ein ungenannter Autor H. S. äußert sich unter dieser Überschrift in der „Vossischen Zeitung“:

„In den Kreisen der Techniker wird es seit längerer Zeit als Übelstand empfunden, daß für ihre literarischen Bedürfnisse nicht in gleichem Maße durch öffentliche Büchersammlungen gesorgt ist, wie es bei den anderen akademischen Berufen der Fall ist. Die Universitätsbibliotheken beschränken sich, altem Herkommen gemäß, auf die Pflege der Universitätsfächer. Sie sehen es immer noch nicht als ihre Aufgabe an, auch die Technik als gleichberechtigt zu berücksichtigen, und so sind die Architekten, die Bauingenieure, die Maschinenbauer und Elektrotechniker, die Schiffbauer- und Luftschiffingenieure auf Vereins- und Fachbüchereien angewiesen, zumal da die Bibliotheken der Technischen Hochschulen in erster Linie den Zwecken des Unterrichts und der Forscherarbeit der Professoren zu dienen haben. Auch

